schwendung, die bedauerlich ist. Schon aus der Römerzeit erzählen die alten Klassiker von ungeheuren Meeresfluten, die die deutschen Nordseeküsten benagten und deren eine Veranlassung der Auswanderung der Cimbern wurde, die bei Aquae sextiae ihr Schicksal ereilte. Aber noch in geschichtlicher Zeit sind Hunderttausende von Menschen durch Sturmfluten getötet und Hunderte von Kirchspielen unter den Fluten begraben worden. Vielfach erzählen hiervon nur Sage und lose Überlieferung. Daß diese aber wahr berichten, das beweist das kleine Buch über die Wiederauffindung des versunkenen Kirchspieles Rungholt. An der Hand von Karten und Bildern kann sich der Leser ein Bild des untergegangenen Rungholt (nur eins von vielen!) machen und zur Ebbezeit auf dem trockengelaufenen Wattenmeer die dürftigen Überbleibsel der Stätten besuchen, auf denen einst zahlreiche Deutsche ein zufriedenes auskömmliches Leben geführt haben. Es ist hohe Zeit, daß der Schutz der deutschen Nordseeküsten wirklich durchgreifend gestaltet wird. Dort sind weite fruchtbare Landstrecken zu gewinnen. 20.

Im Zauber des Tierlebens. Von Friedrich v. Lukanus. Mit einem Bildnis des Verfassers und 32 Abbild. Wegweiserverlag, G. m. b. H., Volksverband der Bücherfreunde, Berlin. Preis: Halbleder 3,10 M. — Es ist ein Vergnügen, unter der sachkundigen Führung des hervorragenden Beobachters und ausgezeichneten Schilderers des Tierlebens, wie es Lucanus ist, einen Gang durch das Zauberreich des Tierlebens zu tun. Wir hören von Fortpflanzung, von Kunst und Handwerk im Leben der Tiere, von Wanderungen der Zugvögel z. B., und der Ratten, des Bison und des Aals, von Nacht und Finsternis bei Würmern, Echsen und Maulwürfen, von der Kunst der Webeameisen, der Spinnen, von Kunstbauten des Bibers, von Schutzfarben und vom Gemeinschaftsleben. Alles ist aus einer Fülle gründlichen Wissens gegeben und anregend erzählt. Das Lesen des Buches wird jeden zu aufmerksamerem Blick verhelfen, um die Zauber des Tierlebens und der Natur zu betrachten. Und so wendet sich Lucanus, der Vorsitzender der Ornithologischen Gesellschaft ist, mit seinem Buch nicht nur an alle Tierfreunde, sondern an jeden, der Liebe zur Natur und ihren Geheimnissen und Schöpfungen hat. — Die beigegebenen Bilder sind vorzüglich und zeigen Tieraufnahmen z. T. seltener Art. Schn.

Teutonen. Historischer Roman. Von Walter Bloem. Verlag K. F. Koehler, Berlin und Leipzig. Preis: Ganzleinen 7,80 M. — Dieser neue Roman Walter Bloems gleicht einem hohen Lied auf deutsches Heldentum; gewaltig die germanischen Reckengestalten, gewaltig neben ihnen die strengen, herben Frauen, die letzten Endes auf der Wagenburg zu fechten, zu kämpfen und zu sterben wissen. Daneben ein Kulturbild des alten Rom mit seinen Festen und Intrigen zur Zeit des verfallenden Patriziats. Rom kämpft auf Afrikas Boden gegen Jugurtha. Da dringen von Norden die Germanen unter Führung des Teutonenherzogs gegen das schutzlose Rom vor. Marius eilt nach Besiegung des Afrikaniers die Heimat zu schützen. Bei Aquae Sextiae kommt es zur Schlacht. Die ungestüme Kraft der sieggewohnten Germanen zerbricht an der neuen Schlachtordnung der Legionen. Sullas Reiterei fällt den Germanen in die Flanke und führt das Blutbad zum grausigen Ende und teuren Sieg der Römer. Verzweifelt verteidigen Germaniens Frauen die Wagenburg gegen die anstürmenden Kohorten, bis ein von ihnen angelegtes Feuer die tapferen Streiterinnen und ihre Kinder nach Walhall ruft. —th.

Putsch auf Ithaka. Roman von Friedrich Freksa. Verlag Ph. Reclam jun., Leipzig. Preis: Geh. 2,50 M., Ganzl. 4,50 M. — Eine buntverschlungene, auf- und abwogende Handlung in einem Kreis von Menschen aller Nationen, deren müßige Phantasie auf den imaginären Putsch abgelenkt wird, der der Insel des Odysseus gilt, in Wirklichkeit aber nie zur Ausführung gelangt. Launig und heiter fließt die Erzählung dahin. 25.

Der Freibeuter des Königs. Geschichtliche Erzählung von Wilhelm Poeck. Mit 10 Illustrationen von Adolf Cloß. Verlag K. F. Koehler, Berlin W 9 und Leipzig. Preis: in Ganzleinen 7,50 M. — In die große Zeit der deutschen Hanse versetzt uns die Erzählung zur Zeit des Königs Christian II. von Dänemark, der mit den Hansestädten und Schweden im Kampf liegt, um seine Krone. Klaus Kniphoff, „der Freibeuter des Königs", ein Helfer in der Not, will dem König nach seinem Sturz die drei nordischen Königreiche wiedergewinnen, aber all seine Kühnheit und Unerschrockenheit vermögen nichts gegen die Übermacht der Flotte, die Hamburg gegen ihn ausrüstet. Erst seinem Sohne gelingt es, sich Ruhm und Ehren zu holen. Das Buch, dessen Verfasser bekannt ist durch seine historischen Erzählungen von der See, wird von der Jugend und vom Volke mit Dank und Freude aufgenommen werden. —th.

Afrikanische Buschreiter. Lehr- und Wanderjahre eines Afrikaners. Von Hans Anton Aschenborn. Mit 41 Abb. nach Zeichnungen des Verfassers. Verlag August Scherl. Berlin. Preis: Ganzleinen 5 M. — Das Buch bringt eine lebendige Darstellung vom Farmerleben vor, während und nach dem Weltkriege mit allem Glück, aller Not, allem Leid und all den ungekannten Heldentaten der wetterfesten Männer und der Frauen auf einsam liegender Farm. Unter reichem Schicksal reift der Verfasser zum ernsten Künstler heran. Die leuchtenden Farben, die dörrende Sonnenglut, die endlose Einöde der Buschsteppe flimmern in seinem Buch. Zäh sind die Menschen durch steten Kampf mit der wilden Natur, den Tieren und den Eingeborenen. Dann kommt der Krieg; mit ihm der Aufstand der Schwarzen, von England geschürt, dessen Hand schwer auf den deutschen Siedlern lastet. Farm auf Farm verödet. Als Maler verläßt Aschenborn Afrika und kehrt in die Heimat zurück. Seine Erlebnisse hat er in diesem Buch mit vorzüglichen Eigenskizzen illustriert. Tm.

Die September- und Oktoberhefte des „Traducteur" (Verlag Traducteur Chaux de Fonds, Schweiz) bringen reichen Lern- und Unterhaltungsstoff von Valette, Lenotre, Fourrier, Rosny, daneben Dialoge, Übersetzungsstücke, auch Gedichte von Aicard, Amiel und anderen. Ganz besonders seien auch die Bilder erwähnt, die neben Natur- und Kunstaufnahmen auch solche von Tagesereignissen bringen und die hübschen Hefte recht verschönen. Nach wie vor möchten wir den „Traducteur" für Lernende der französisch-deutschen Sprache warm empfehlen. Der Preis von 0,50 M. für jedes Monatsheft ist für das Gebotene äußerst gering und ermöglicht jedem Strebenden die Anschaffung. —th.

Das gute Inserat. Drucktypen der Bauerschen Gießerei, Frankfurt a. M. Auf 25 Großquartseiten sind die verschiedenen Typen der Gießerei dargestellt. Unter jeder Seite ist die Art der Type verzeichnet, wodurch die Bestellung der einzelnen Buchstabenarten wesentlich erleichtert wird. Die Schönheit und klare Lesbarkeit der an sich schlichten Buchstaben ist ungewöhnlich. Eine Probe lohnt. 11.

Der Funker. Nr. 10: Welchen Rundfunksender benutzt der Teilnehmer in der Sendestadt? Über Drähte und Spulen im Rundfunkempfänger. Neue Wege im Transformatorenbau. Kultur im Film. — **Wissen und Wehr. Nr. 8:** Wirtschaftliche Produktivität und Wehrmacht. Betrachtungen über die Grenzschlachten im August 1914. Die Pferdschaft in der geschichtl. Darstellung. — **Rundschau. Nr. 34:** Goethe und der Frhr. v. u. zum Stein. Boelcke. Die Entstehung der preußischen Husaren. — **Politische Wochenschrift. Nr. 43:** Politisierung der Reichswehr. Für die Handelsfreiheit. Der Ersatz für das Reichsheer. Das Gleichgewicht der Mächte. — **Der Heimatdienst. Nr. 23:** Auswirkungen des Arbeitsbeschaffungsprogramms. Die geltenden deutschen Handelsverträge. Völkerrecht und Völkerbund. Deutschtum in Polen. — **Der Weg zur Freiheit. Nr. 16:** Der Zonenstreit zwischen der Schweiz und Frankreich. Genf und die Luftabrüstung. „Les Responsables" (aus J. Caillaux). — **Deutsches Adelsblatt. Nr. 31:** Hat der Adel noch politische Bedeutung? Jena 1806. Die Erbschaft des Liberalismus. — **Welt und Wissen. Nr. 44:** Musikalische Saison in Kairo. Karl Maria v. Weber. Ein deutsches Dorf in Algier. Kalifornische Bilder. — **Kugel und Schrot. Nr. 21:**

Tiroler Jagd und Berliner Polizeiausstellung. Technische Neuheiten. Vom Schrotschuß. — **Der Aufrechte. Nr. 31:** Acht Jahre Revolution. Um das Wohnrecht des Kaisers. Die Kaiserin und ihr Seelsorger. — **Gewissen. Nr. 44:** Stabilität Europas? Irrungen und Wirrungen in Elf.-Lothringen. Volksentartung und Volksvermehrung. — **D. F. E. Z. (Frontkämpfers Erinnerungszeitschrift). Nr. 1** (Neuerscheinung, Preis 0,50 M., Verlag von Hein, Hamburg 11, Herrengraben 11—14). Die Zeitschrift sucht als Bindeglied zwischen Nord, Süd, Ost und West die Angehörigen alter Frontformationen in treuer Kameradschaft zu vereinen. — **Der Stahlhelm. Nr. 44:** Bekenntnis zum Staat. Nicht Bürgerkrieg, sondern Verfassungsreform. Gefahren der deutschen Auslandsverschuldung. Sowjetist. und faschist. Arbeiterpolitik. Boelckes letzter Flug. — **Das deutsche Heer. Nr. 10:** Gen. Oberst v. Seeckt und seine Hinterlassenschaft. Manöverlage in Franken. Mussolinis Organisation der nationalen Machtmittel. — **Deutsche Soldatenzeitung. Nr. 20:** Gen. Oberst v. Seeckt an das Reichsheer. Jena. Polen im Urteil eines sachverständigen Franzosen. — **Dtsche. Wochenschau. Nr. 44:** Was wird aus Deutschland. Stehen wir in einer Krise? — **Wille und Weg. Nr. 15:** Das Erwerbslosenproblem. Deutsch-Südtirol und Genf. Die Vergangenheit des Privatbankiers. — **Der Schild. Nr. 44/45.** 9.

Verschiedenes

Flugwesen.

Deutschland. Das zur Zeit größte Flgz. der Welt, Junkers Großflgz. G 31, machte unter Zimmermann am 13. 9. erfolgreich ersten Probeflug in Dessau; 3 Junkers-L-6-Mot. mit zusammen 1200 PS. Besatzung: 2 Flugführer, 1 Bordmonteur, w. n. auch 1 Bordfunker; nimmt 25 Fluggäste auf; neben Schlafgelegenh. Abteile f. Raucher, Nichtraucher, Frauen, sowie große Frachträume. — Junkers-Werke bauen ein Riesenflgz. „J 1000" für Überseeflüge. Länge 128 m, 4 Mot.; 1 Tragfläche; sie enthält vorn die D-zugartigen Abteile für 100 Fluggäste mit Oberlichtfenster u. elektr. Licht, hinten die Räume für Post, Fracht, Vorräte u. für die dienstfreien Mannschaften; die zum Höhensteuer bestimmten Flächen sollen Speise- u. Gesellschaftsräume erhalten. — Ein Dornier-Merkur der Deruluft (dtsch.-russ. Flugdienst) hat unter Zinsmaier den Kaukasus bei Kasbek in 4600 m Höhe mit 3 Mann Besatzung, 3 Fluggästen, 1500 kg Zuladung, Res. Material u. Betriebsstoffen überflogen; landete 26. 9. in Tiflis. — Erste Überquerung der gesamten Alpen durch ein Leichtflgz., zugleich Höhenrekord von schwachmot. Leichtzweisitzern. Ein Messerschmidt-Leichtflgz. mit einem PS-Mot. überflog unter Eberh. v. Conta mit Ing. Dr. v. Langsdorff trotz Schnee, Nebel, Kälte und starken Böen in 4500 m die Alpen; landete nach 1100 km in 7 Std. 50′ südl. Dolomiten. — Am 7. 9. flog Daimler-Leichtflgz. „Klettermaxe" mit 20 PS Mot. und 15 l Benzinverbrauch bei böigem Wind in 2 Std. von Siendelfingen b. Stuttgart nach München. — Die Ostasienflieger der Dtsch. Lufthansa landeten beim Rückflug am 17. 9. in Nowo Sibirsk, 19. 9. in Omsk, 25. 9. Moskau, 26. 9. in Berlin-Tempelhof, wo herzlich begrüßt. — Der von Stadt Düren geplante Werbeflugtag wurde von Rheinlandkommission nicht genehmigt, weil nach Verordnung 309 nur Flgz. von Handelslinien besetztes Gebiet überfliegen dürften; Lufthansa hat eine Gesamtgenehmigung, nur in Notfällen werden andere Flgz. zur Beförderung von Kranken zugelassen. — In Trier wird Errichtung eines Flugpl. geplant als Zwischenlandeplatz der Linie Antwerpen—Trier—Mainz—München und der künftigen Luftlinie Deutschland—Spanien. — Beim Schaufliegen auf den Flugplätzen Paffrath u. Hangelas b. Bonn stürzten Sportflgz. ab; Flieger Löber schw. verletzt, Flieger Turck tot. — Bei Seefeld (Tirol) wurde Flgz. beim Notlanden zertrümmert; Flieger Haff, ein Fluggast schw. verletzt. — Der am Flugtag in Sagan verunglückte Jaschinsky ist seinen Verletzungen erlegen. — Der in Friedrichshafen im Bau befindl. Zeppelin wird Versuchsluftschiff f. d. Übersee-Reise- und Postverkehr. Länge 230, Breite 31, Höhe 35 m, Inhalt 105 000 cbm. Als Betriebsstoff dient der neuerdings in Friedrichshafen verwendete Kohlenwasserstoff. Reichweite 100 000 km, Nutzlast 15 t; vorn tropfenförmige Führergondel mit Steuerraum, Funkzelle usw., in Mitte die geräumige Gondel für Fluggäste (in Betten umstellbare Sitze); an Längsseite je 3 Mot.-Gondeln, die 7. Gondel unter dem Rumpf am Heck; die 7 Maybach-Mot. zusammen = 2940 PS. Unter dem Schiff wassergefüllte Gummisäcke zum Lastenausgleich und zum Niedergehen aufs Meer beim Wassern.

Tschechei. Das Ministerium für Landesverteidigung errichtet unter Leitung von Dr. Forster eine eigene Anstalt für die Entschlossenheitsprüfungen der Flieger und solcher Waffen, die besondere Geistesgegenwart und Umsicht erfordern; die Prüfungen fanden bisher in der mit großen Kosten eingerichteten psychotechn. Anstalt der Masaryk-Akademie statt. Der Luftfahrtverein der Tschechoslowakei plant eine Allgemeine Flugausstellung in Prag für Herbst 1927, verbunden mit einem Wettbewerb der ausgestellten Flgz. — Drei Flgz. des 2. Flieger-Rgts. machten Versuchsflug von Olmütz nach Cropir; Flgz. „A 12/64" erlitt bei scharfer Wendung in 250 m Höhe einen Flügelbruch und stürzte mit Flugführer Gefr. Miksik und Beobachter Lt. Fleißig ab; beim Aufschlag entzündete sich Benzinbehälter, beide Flieger verbrannten. — **Österreich.** Die Versorgung der Schutzhütten in Tirol durch Flugdienst Innsbruck—München geschieht nicht nur durch bloßen Abwurf der unempfindlichen und durch Fallschirm der empfindlichen Gegenstände, sondern auch mittels einer besonderen von W. Angermund, München, hergestellten Vorrichtung, die auch Aufnahme von Lasten im Fluge ermöglicht, und schließlich durch Landung auf hochgelegenen, vorbereiteten Stellen (Hochflächen, flachen Gletschern); man bedient sich hierzu eines umgebauten Lastenflgz. (Art: Udet Flamingo), das 300 kg Abwurflast trägt und gute Steigfähigkeit besitzt, um auch in Hochtälern aufliegen zu können. — **Rußland.** Der in Moskau zu einem Werbeflug durch zehn Länder Europas aufgestiegene Staatsflieger Gromonoff ist auf seinem Ganzmetall-Doppeldecker (200 PS) über Berlin, Paris, Rom, Wien, Prag, Warschau nach 2½ Tagen (63 Std.) wieder in Moskau eingetroffen; reine Flugdauer der 7000 km-Strecke 35 Std., durchschnittliche Geschwindigkeit 200 km/Std. Blr.

Unterdrückung der deutschen Minderheiten. Die letzten deutschen Zeitungen in Südtirol haben mit dem 1. November ihr Erscheinen einstellen müssen. Die italienische Regierung hat die Wochenblätter „Der Burggräfler", „Der Volksbote", „Die Dolomiten" ohne Begründung verboten. Die gesamte deutsche Geistlichkeit in Südtirol hat in einer Eingabe an den Vatikan gegen die rücksichtslose Verdrängung der deutschen Sprache im Religionsunterricht Stellung genommen. In einem Rundschreiben des Präfekten wurde der Geistlichkeit mit den schärfsten gesetzlichen Maßnahmen gedroht, falls die Bewegung nicht aufhöre. — Aus einer Mitteilung der **tschechischen Nationalbank** geht hervor, daß nur noch die tschech., französ. und engl. Sprache in Schreiben zugelassen werden. (An der Bank sind etwa 30 vH. deutsches Aktienkapital beteiligt.) Die Mitteilung hat in deutschen Kreisen starke Entrüstung hervorgerufen. — In einem Rundschreiben des belg. Min. d. Innern wird der Gebrauch der deutschen Sprache im amtlichen Verkehr in **Eupen** und **Malmedy** gerügt. -tt-.

Gefallenen-Ehrung an Allerseelen. Im Namen der Reichsregierung legte Botschafter v. Hoesch an den Gräbern der gefallenen deutschen Krieger auf dem **Soldatenfriedhof** von Ivry bei **Paris** einen Kranz nieder. In einer Ansprache betonte der Botschafter, daß die Aufgabe, 800 000 Gräber deutscher Krieger in Frankreich durch Ersetzung der Holzkreuze durch Grabsteine in gutem Zustande zu erhalten, schwierig sei. Es sei indes erreicht worden, daß den Wünschen der Hinterbliebenen in jeder Weise entgegengekommen werde. — In **Wien** fand zum Gedächtnis der im Weltkriege gefallenen Soldaten auf dem Militärfriedhof in Anwesenheit der Spitzen der Behörden und Angehörigen der alten Armee eine Feier statt. — Die feierliche

Grundsteinlegung eines Ehrenmals für die Gefallenen des Weltkrieges wurde in **Köln** durch den Kreiskriegerverband Köln-Stadt und die ehemaligen Truppenteile der Stadt Köln vollzogen. — In **Frankfurt a. O.** fand die feierliche Weihe eines Ehrenmals für die Gefallenen der **Kameruner Schutztruppe** statt, der der ehem. Gouverneur von Kamerun, Exz. Seitz, beiwohnte. — Anläßlich der Einweihung eines Grabsteins auf dem Grabe des Kampffliegers **Manfred v. Richthofen** fand auf dem Invalidenkirchhof in Berlin eine schlichte Gedenkfeier in Anwesenheit des Chefs der Marineleitung und höherer Offz. des Reichswehrministeriums statt. 9.

Hochschule für nationale Politik.

Die Vorlesungen beginnen am 8. Nov. Dozenten: Prof. Dr. Martin Spahn, M. d. R., Prof. Dr. Hoetzsch, M. d. R., Prof. Dr. Solger, Dr. Karl Hoffmann, Hans Schwarz, Frau Prof. Dr. Engel-Reimers, Dr. Gustav Steinbömer, Dr. Heinrich Klinkenberg, Dr. Harald Laeuen, Günther Pacyna, Dr. Robert Venter. — Themen: Weltpolitik — Versuche überstaatlicher und übernationaler Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und politischer Art (internationale Trusts, Kriegsschulden, Dawes-Gutachten, Völkerbund usw.) — Naturgrundlagen der Volksgeschichte — Europäische Konferenzen und angelsächsische Politik vom Ausgang des Krieges bis zum Sicherheitspakt — Metapolitik der Gegenwart — Werksgemeinschaft, Volksgemeinschaft, Volksstaat — Die Staatsauffassung der deutschen Romantik — Proletariat und deutsche Arbeiterschaft — Die Nationalitätenfrage in der europäischen Politik — Wirtschaft als Organismus, beleuchtet an einer Reihe von Wirtschafts- und Gegenwartsfragen. — Vorlesungsverzeichnisse, Auskunft und Anmeldung im Sekretariat der Hochschule Berlin W 30, Motzstraße 22. Fernruf: Lützow 4955. R.

Offizier- und Truppenvereinigungen

Die Schriftleitung bittet um Übersendung von Mitgliederlisten und laufenden Mitteilungen der Vereine, um vielfache Anfragen beantworten zu können, wie um Mitteilung von jeder Änderung der Zusammenkünfte.

Nachrichtenblätter sandten ein:

46. Ref. Div., Nr. 17, **3. Garde-R. z. F.**, Nr. 24, **4. Garde-R. z. F.**, Nr. 10, **Garde-Gren. 4**, Nr. 76, **J. R. 15** u. Ref. Form., Nr. 11, **Der Vierziger** (Füs. 40), Nr. 9 **J. R. 75** Nr. 10, **J. R. 141**, Nr. 1. **J. R. 146**, Nr. 24, **R. J. R. 261**, Nr. 72, **R. J. R. 265**, Nr. 1 **Felda. 60** (Okt.), Nr. 41 **Felda. 79**, Nr. 25, **Felda. 100**, Nr. 11 **Die Schwere Artl.**, Nr. 7 u. 8, **Der Blaue Kragen**, Nr. 11. **T. B. 7**, Nr. 10/11. **Die Flagge** (Nachr Truppe), Nr. 10, **Feuerwerkspersonal**, Nr. 9. **Mein Kamerad**, Nr. 30. **N. D. O.**, Nr. 42 u. 43, **M. O. V.**, Nr. 22, **Kyffhäuser**, Nr. 44, **Österr. Wehrztg.**, Nr. 44.

Kurze Bekanntmachungen kostenlos. Einsendung möglichst drei Wochen vor der Zusammenkunft erbeten.

Abkürzungen: Die Wochentage u. Daten beziehen sich stets auf den laufenden Monat. Mo. = Montag; Di. = Dienstag; Mi. = Mittwoch; Do. = Donnerstag; Fr. = Freitag; Snbd. = Sonnabend; Sntg. = Sonntag; — abds. = abends; Ldw. Kas. = Landwehr-Kasino Zoo; Natl. Kl. = Nationaler Klub, Berlin, Friedr.-Ebert-Str. 29; Krgr. V. H. = Krieger-Vereinshaus, Berlin, Chausseestr. 94.

Gen., Adm., Stabsoffz. des Heeres u. der Marine (akt. u. inakt.): Breslau, 1. Fr. u. 3. Di., 8 abds., Riegners Hotel, Königstr. 2/4.
Kr. Akademie 1898/01: Berlin, **29. Oktober 1927,** 8 abds., Natl. Kl. (Gen. Maj. Böhme, Berlin W 10, Königin-Augusta-Str. 24.)
8. Ldw. Div.: Karlsruhe, 3. Di., 8,30 abds., 4 Jahreszeiten, Hebelstr. 21.
Gren. R. 3: Berlin, 3. Di., 8 abds., Natl. Kl. Kameraden-V.: 2. Do., 8 abds. Krgr. V. H.
Gren. R. 7: Berlin, 1. Fr. n. d. 15., 8 abds., Fuggerh. Kasino, Linkstr. 25. (Oberst v. Grote, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 19.)
16. bayr. J. R.: Passau, 16., 8 abds., altes Offz. Kasino.
J. R. 18: Berlin, 18., Ldw. Kas.
J. R. 30: Berlin, 3. Fr., 8 abds., Ldw. Kas.
J. R. 45: Berlin, 3. Mo., 8 abds., Ldw. Kas.
J. R. 56: Berlin, 3. Mi., 8 abds., Ldw. Kas. — Hannover, 1. u. 3. Di., 8 abds.. Pschorrbräu, Thielenplatz.
Füs. R. 73: Berlin, 3. Mi., 8 abds., Ldw. Kas.
J. R. 75: Bremen, 3. Do., 9 abds., Rest. Senator, Fedelhören 7.
J. R. 77: Hamburg, 3. Mi., 8 abds., Patzenhofer am Stefanspl. Hannover, 3. Mi., 8 abds., Pilsener Urquell, Windmühlenstr.
J. R. 87: Hamburg, 3. Fr., 8 abds., Offz. Kasino, Mönckebergstr. 18.
J. R. 95: Coburg, 15., 8 abds., Schloß Ehrenburg.
R. J. R. 99: Berlin 1. u. 3. Mo., 8 abds., Ldw. Kas.
J. R. 163: Berlin, 3. Snbd., 8 abds., Ldw. Kas. — Flensburg, 3. Di., 8 abds., Kramers Rest., Angelburger Str. 40.
J. R. 172: Frankfurt a. M., 3. Mo., 8,30 abds., 3 Hasen, Rathenauplatz. Karlsruhe, wie 8. Ldw. Div., siehe oben.
R. J. R. 261: Berlin, 3. Mi., 7,30 abds., Berliner Ratskeller.
Jäger-Bat. 8: Berlin, 3. Snbd., Humboldhallen, Ecke Kurfürstendamm. (Knobloch, Berlin SW 56, Jägerstr. 55.)
M. G. Abt. d. dtschn. Armee: Berlin, 3. Fr., 8 abds., Rest. Zum alten Askanier, Anhaltstr. 11.
Drag. R. 15: Berlin, 15., 8 abds., Berl. Kindl, Kurfürstendamm 225.
Hus. R. 14: Cassel, 3. Mi., 8 abds., Kasino Wolfsschlucht.
Felda. R. 4: Berlin 3. Do., 8,30 abds., Nettelbeck, Kleist-, Ecke Nettelbeckstr. (Maj. Kreßner. Berlin-Friedenau, Illstr. 9, Fernspr. Rheingau 1629.)
Felda. R. 15: Berlin, 15., 8 abds., Fischer, Ansbacher Str. 55.
Felda. R. 23: Berlin. 3. Do., 8,30 abds., Tucher, Friedrichstr. 100. (Felix Hotop, Berlin SW 68, Simeonstr. 25.) München, 15., 8 abds., Spatenbräu. Bamberger Hof, Neuhauser Str 25/27.
Felda. R. 53: Berlin, 3. Snbd., Göbels Bierstube, Tempelhofer Ufer 6.
Felda. R. 201: Berlin, 3. Fr., 8 abds., Natl. Kl.
Fußa. R. 4: Berlin, 15., 8 abds., Ldw. Kas., falls Sntg., am 16.
Fußa. R. 20: Berlin. 3. Do., 8 abds., Ldw. Kas. — Hamburg, 20., 8 abds., Ldw. Offz. Kasino, Mönckebergstr. 18.
Garde-Pi. Bat.: Berlin, 3. Mi., 7,30 abds., Klub Kurmark, Voßstr. 12.
Pi. Bat. 3: Berlin, 18., 8 abds., Pschorrbräu, Kais. Wilh. Ged. Kirche.
Pi. Bat. 8: Berlin. 1. Do., 8 abds., Ldw. Kas. (außer Juli—Sept.).
J. u. F. Offzr. Korps: Berlin, **24. 11.,** 7,30 abds., Tucherbräu, Friedrichstraße 100.
Tel. Bat. 2: Berlin, 3. Do., 8 abds., Rest. Belvedere Jannowitzbrücke 2.
Tel. Bat. 7: Dresden, 3. Snbd., 7,30 abds., Offz. Kasino, Nachr. Abt. 4.
Train-Abt. 7: Dortmund, 3. Fr., 8 abds., Ratskeller, neuer Teil. Münster, 1. u. 3. Snbd., 8 abds., Civilklub, Syndikatgasse 6.

(Fortsetzung der Offizier- und Truppenvereinigungen siehe nächste Seite.)

Kraftfahr-Offz. Vereinigung: Chemnitz, 1. u. 3. Fr., 8 abds., Reichshof, Kronenstr. 11. **Königsberg,** 1. u. 3. Do., 8 abds., Berl. Hof, Vereinszimm.
Flak-Offz.: Frankfurt a. M., 3. Mi., 8 abds., Kaiserkeller. München, 15., 8 abds., Café Luitpold.
Offz. der Nachrichtentruppe: Württemberg, Stuttgart, 3. Di., 8 abds., Offz. Heim, Rotebühlkaserne. **Bayern,** München, 3. Fr., 8 abds., Germania, Kanalstr. 30.
Sächsische Offz. in Bayern: München, 15., 8,30 abds., Neue Börse, Maximiliansplatz 8. (Rittm. a. D. v. Stieglitz, München, Giselastr. 3, Gartenh.)
See-Offz. Messe: Frankfurt a. M., 1. u. 3. Mi., 8,30 abds., Schaad, Augustinerbräu, Unionhaus, Steinweg 9.
Ehem. Seesoldaten: Berlin. 3. Do., 8 abds., Zum alt. Askanier, Anhaltstr 11.
Offz. der Schutztruppe Kamerun: Berlin, 3. Do., 8,30 abds., Huth, Potsdamer Str. 139. (Maj. Dickmann, Berlin-Nikolassee, Teutonenstr. 17, Fernspr. Wannsee 357.)

Die **Skagerrak-Gesellschaft** lädt zu dem am 27. Nov., 7,30 abds., in den Festsälen des Zool. Gartens in Berlin stattfindenden **Winterfest.** Karten für Mitgl. 5 M., für Nichtmitgl. 8 M. Anmeld. bei Frau Adm. Philipp, Berlin-Halensee, Joachim-Friedrich-Str. 46. Tel. Pfalzbg. 50 0.
Am Sonnabend, 13. Nov., veranstalten die **Deutsche Kolonialgesellschaft** u. d. Frauenverein v. Roten Kreuz f. Dtsche üb. See in den Räumen des Zool. Gartens, Berlin, ihr diesj. **Kolonialfest.** Karten zum Preise von 6 M. durch das Büro d. Frauenvereins v. Roten Kreuz, Wilhelmstr. 15.
Der **Reichsverband für Kriegspatenschaften** begeht die Feier seines 10jähr. Bestehens durch einen **Gesellschaftsabend am 12. Nov.** im Kaisersaal des Zool. Gart. Eintrittskart. i. Vorverk. z. Pr. von 5 M. i. d. Geschäftsst. d. Reichsverb., SW 48, Verl. Hedemannstr. 2 (Hasenheide 5096), u. i. Dir. Büro d. Rest. Betr. d. Zoo, Budapester Str. 9, Adlerportal (Nollend. 2031). 9.

Geschäftliche Mitteilungen.

Wissen ist Macht!

Wer schnelle und gewissenhafte Auskunft sucht, findet sie in dem in der vorliegenden Nummer angezeigten „Kleinen Brockhaus" in einem Bande. Er enthält das Neueste auf allen Wissensgebieten, klare bunte und einfarbige Karten und Abbildungen, viele auf einen Blick unterrichtende Diagramme. Er ist zugleich Orts-, Namen- und Sachlexikon, Hausarzt und Fremdwörterbuch, kurz — ein Ratgeber in allen Fragen des täglichen Lebens. Unsere Leser mögen die Anzeige der bekannten Buchhandlung **Karl Block, Berlin SW 68,** beachten, die das Werk gegen bequeme Monatszahlungen liefert.

Familiennachrichten.

Aufnahme von Anzeigen unentgeltlich.

Verlobungen: Gustav v. Schneidemesser, Hptm. i. 16. (Hans.) J. R., mit Frl. Ludwiga Pfeffer v. Salomon (Bremen). — Dr. med. dent. Lothar am Ende mit Frl. Johanna Fricke (Leipzig). — Curt v. Einsiedel mit Frl. Irmgard Schotte (Bad Nauheim). — Adolf v. Carlowitz mit Frl. Freiin Vera v. Lüttwitz (Breslau). — Rudolf Roeker, Rittm. u. Esk. Chef i. 5. (Pr.) Reit. R., mit Frl. Elisabeth v. Pflügl (Belgard). — Max v Pilgrim, Dipl.-Ing., mit Frl. Hedwig Conze (Berlin). — Willi Schrage, Hptm. d. Res., Rittergutsbes., mit Frl. Margarete Conrad (Rechlin, Uckerm.). — Hans Christian v. Zieten mit Frau Elisabeth Hahn, geb. v. Helmolt (Nebentin b. Wismar). — Georg v. Wiedebach, Rittm. a. D., mit Frl. Josepha v. Friesen (Wohla, Sa.). — Ulrich v. Küster mit Frau Erika v. Bonin, geb v. Brocke (Hohenliebenthal) — Wilh. Henning, Rittm. d. Res. a. D., mit Frl. Renate Muculus (Carnim, Kr. Franzbg.). — Hans Allard v. Arnim, Lt. a. D., mit Frl. Ursula v. Gaza (Brandenstein). — Erich Maiweg Lt. a. D., mit Frl Hilde Schmitten (Dortmund). — Sylvius Graf v. Pückler, Rittm. a. D. mit Frl. Alix Freiin v. Richthofen (Burkersdorf). — Edler v. Graeve mit Frl. Sitta v. Trebra (Rttgt. Kurkenfeld, Ostpr.).

Verbindungen: Ludwig v. Frankenberg u. Proschlitz u. Frau Ursula, geb. v. Frankenberg u. Proschlitz (Potsdam). — Werner v. Massow-Großmöllen, Reg. Ass. a. D., u. Frau Marie-Luise, geb. v. Heyden-Linden (Tützpatz). — Konrad Menkel, Oblt. i. 12. J. R., u. Frau Annemarie, geb. Tölke (Quedlinburg). — Gustav Coupette, Kptlt. a. D., u. Frau Lotte, geb. Stapelberg (Essen). — Herm. Schaefer, Korv. Kpt. a. D., u. Frau Aenne, geb. Klostermann (Den Haag, Hlld.). — Rudolf Baron Engelhardt-Schönheyden u. Frau Ingeborg, geb. Gräfin zu Eulenburg (Liebenberg Mark). — Fritz Hagemann, Rittm. a. D., u. Frau Ruth, geb. Abt (Wiesbaden).

Geburten: (Sohn) Hans v. Buttlar-Elberberg (Frankfurt a. M.). — Hans-Henning v. Rumohr-Rundhof (Rundhof). — Rudolf Rennecke, Hptm. a. D. (Altona-Othmarschen). — Dr. Karl Graf v. Drechsel (Karlstein). — Karl v. Eggeling, Rittm. a. D. (Gießmannsdorf). — Dr. Otto v. Blanquet, Hptm. a. D. (Zwllge.) (Berlin). — Über, Lt. i. 8. (Pr.) Reit. R. (Breslau). — Prüter, Oblt. i. 4. (Pr.) Pi. Btl. (Magdeburg). — Dr. Georg Gertz, Kptlt. a. D. (Würzburg). — (Tochter) Ernst v. Loesch, Ob. Förster a. D. (Kammerswalden, Schl.). — Kurt v. Hünerbein (Stettin). — Graf Joachim Wallwitz (Niedergurig b. Bautzen). — Fritz Hummel, Maj. a. D. (Halle). — G. Koßmala, Pol. Oblt. (Oppeln). — Oskar Arntzen, Hptm. a. D. (Duisburg). — Wolfgang Steidle, Lt. z. S. a. D. (Deggendorf).

Todesfälle: Leo v. Kramsta, Gen. Lt. a. D., Exz. (Hannover) — Dr. August Leopold, Ob. Gen. Arzt a. D. (Breslau). — Wilhelm v. Schwanenfeld, Graf v. Schwerin, Maj. a. D. (Göhren b. Woldegk). — Richard v. Blanckenburg, Maj. a. D. (Schötzow). — Ferdinand v. Ernest, Rittm. a. D. (Schlüchtseehof, Schwarzwald). — Dr. jur. Frhr. Erich v. Münchhausen (Neuhaus-Leitzkau). — Wilh. Frhr. v. Uslar-Gleichen, Gen. Maj. a. D. (Bonn). — Georg v. Heßberg, Rittm. a. D., Hofmarschall a. D. (Rttgt. Betzigerode b. Cassel). — Strauß, Rittm. d. Res. a. D. (Ampfurt). — Wilhelm Brennecke, Gen. Maj. a. D. (Berlin). — August Bathe, Maj. a. D. (Berlin). — Otto Schmitz, Oberstlt. a. D. (Hagen i. W.). — Frau Gen. Lt. Elisabeth v. d. Esch Exz. (Stuttgart). — Herm. Schwenke, Oberstlt. a. D. (München). — Wilh. Wossidlo, Maj. d. Ldw. a. D. (Leipzig). — Heinrich Kühne, Vizeadm. a. D. (Berlin). — Kurt Wenzel, Hptm. d. Res. a. D., Ob. Ldg. Rat. — Alfred Frhr. v. Oelsen (Vietnitz). — Julius Paesler, Maj. a. D. (Berlin). 9.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Generalleutnant a. D. von Altrock, Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 23.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bucholdt, Berlin-Schöneberg, Neue Steinmetzstraße 4.
Druck von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Buchdruckerei G. m. b. H., Berlin SW 68, Kochstraße 68—71.